Chemische Reinigung

Reparaturen Lagerung

Tragezeit

German 2000 Teile 2 und 3

FW Schutzanzug Behandlungsund Gebrauchsinstruktion für den **Endverbraucher**



Seite 4

Die Wäsche ist normalerweise der chemischen Reinigung vorzuziehen.

Für die chemische Reinigung übernehmen wir keinerlei Haftung.

Bei unsachgemäßer Reinigung können komplexe Zubehörteile wie Reflex-streifen, Aufdrucke usw. beschädigt werden.

Vor dem Reinigen bitte unbedingt ein einzelnes Bekleidungsteil reinigen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

Im allgemeinen können bei der Chemischen Reinigung angewandte Ver-fahren verwendet werden. Zur Vermeidung von brennbaren Ablagerungen sollte auf die Verwendung von Reinigungsbeschleunigern verzichtet werden. Die Kleidung muß vor ihrer Wiederverwendung vollkommen lösungsmittelfrei sein. Bei Reflexstreifen Reinigungstemperatur max. 30° C. Behandlung nur im 2-Bad-Verfahren, Pflegesymbol für empfind-liche Textilien. Trocknung bei max. 50°C.

Kleidung aus Aramid/ Viskose FR sollte bei Rissen usw. fachmännisch repariert werden.

Am besten senden Sie die Kleidung an HF.

Wir reparieren schnell und kostengünstig.

Bekleidung aus einer Mischung von 50% Aramid und 50% Viskose FR oder auch 100% Nomex kann wie jede andere Kleidung gelagert werden.

Zugelassene Prüfstelle für Persönliche Schutzaus-rüstung (PSA) Forschungsinstitut Hohenstein Schloß Hohenstein 74357 Bönnigheim Notifizierungsnummer 0555

D 85088 Vohburg Neumühlstraße 12-14 Telefon 08457-7001 Fax 08457-7004

Die Tragezeit hängt weitestgehend von der Beanspruchung ab. Selbst bei wöchentlicher Wäsche ist eine Tragedauer von mehreren dauer von Heineren Jahren möglich. Schutzkleidung mit mäßi-ger Beanspruchung sollte nach 5 - 7 jähriger Trage-zeit vom Hersteller kontrolliert werden.

Auch noch nach vielen Wäschen behält die Kleidung ihre flammhem-menden Eigenschaften.

Schutzkleidung, die durch Flammenkontakt geschädigt ist, darf nicht zur weiteren Feuerbekämpfung eingesetzt werden.

1.06.2005 Datei: Seite 11 FW Gebrauchsanweisun-

Seite 1

von HF

HuPF

Der Hersteller,

HF Sicherheitskleidung, 85088 Vohburg, Neumühl-straße 12,Telefon 08457-7001, Fax 08457-7004,

erklärt hiermit, daß die nachstehend beschriebe-nen neuen PSA

Feuerwehr-Jacke, Feuerwehr-Rundbundhose, Feuerwehr-Latzhose

übereinstimmen mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 und identisch sind mit den PSA, die Gegenstand der vom Forschungsinstitut Hohestein ausgestellten Prüfbescheide

Feuerwehr-Jacke D-J-05.0.3944,

Feuerwehr-Rundbundhose D-H-05.0.3945,

Feuerwehr-Latzhose D-H-06.0.3946, waren.

Vohburg, den 1.6. 2019 Bernd Bretthauer

Die Feuerwehr-Jacken, Bundhosen und Latzhosen sind immer in Verbindung (Jacke HuPF Teil 3 mit HuPF Teil 2) zu tragen.

Die Schutzkleidung soll den Träger zusammen mit der jeweils weiteren persönlichen Schutzausrüstung vor Gefahren des Feuerwehrdienstes schützen.

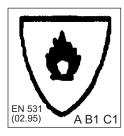
Die einzelnen Bekleidungsteile sind Teil der persön-lichen Schutzausrüstung der Angehörigen der öffent-lichen Feuerwehren bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, jedoch außerhalb des Gefahren-bereiches einer Stichflammenbildung.

Nur wenn alle Kleidungsstücke ordnungsgemäß verschlossen sind, ist ein ausreichender Schutz aeaeben.

Die Anforderungen der EN 531 (02.95) Schutzkleidung für hitzeexponierte Arbeiter werden erfüllt, wenn die Bundhose oder die Latzhose in Kombination mit einer Jacke gemäß der EN 531 (02.95) getragen werden.

Größensystem:

Die größenkennzeichnung wurde entsprechend der herstellungs- und Prüfungsbeschreibung für eine universelle Feuerschutzkleidung HuPF Teil 2 und Teil 3 gewählt.



HF Sicherheitskleidung

Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

herabsetzen, gegebenen-falls ganz aufheben. kann die Schutzwirkung Personal durchgeführt werden. Achtung jede Veränderung der Feuer-wehr-Schutzkleidung wehr-Schutzkleidung von fachkundigem Reparaturen dürfen nur

fen nachträglich Keine Teile wie z.B. Hoheitsab-zeichen aufgenäht werden. weprschutzkieldung dur-Beschädigungen zu über-prüfen. Auf die Feuer-webrechutzbleidung dür Nach jedem Einsatz ist die Bekleidung auf

Reparaturen:

Minuten im Trockner bei max. 90° C, mindestens aber 60° C, behandeln. Bei jedem Waschen im 3. Spülvorgang Imprä-gniermittel beigeben. Danach unbedingt 10 Danach im Trockner bei Minuten im Trockner bei

(Trockner) oder Bügeln nach der Wäsche. Ţrocknen im Tumbler

Eigenschaften erhalten: So kann man die wasser-und schmutzabweisenden <u>Impragnieren.</u> Weichspüler verwenden. Keine sogenannten Trocknertücher mit

die wasserab- weisenden Eigenschaften. (Trockner) mit max. 90° C Luftemperatur reaktiviert geschleudert werden. Behandlung im Tumbler Die Kleidung kann <u>Trocknen.</u>

nicht bügein. Nachleuchtende Streifen Bügeln mit "2 Punkten".

Eigenschaften. diese wasserabweisenden jedem Waschen reaktiviert auch durch das Waschen laufend verringert. Bügeln oder auch Trockner) nach Tumbler (Trockner) nach weisende Ausrüstung wird durch das Tragen als hinweg etwas wasser-und schmutzabweisend bleibt. Diese wasserab-Fluorcarbonpolymeren ausgerüstet, damit der Stoff über längere Zeit bipwas wasser

Die Kleidung ist mit

<u>Bügeln.</u>

Schonwaschgang einstel-Programm auf 60° C im waschgang. Waschen mit separatem Vorwasch- und Haupt-

Z/3 beladen. Waschmaschine nur zu Pilling (Knötchen auf der Oberfläche) zu vermeiden Um Knitterfalten und

> wenden. Keine Weichspüler ver-

Waschmittelreste gut aussche Aufheller verwenden. Feinwaschmittel ohne opti-

die Taschen entleeren. Bekleidungsteil vor der Wäsche auf links wenden,

sen werden. Reißverschlüsse geschlos-Vor dem Reinigungspro-zess sollten alle Klett- und

(A) (40° (60°) (60°)

Kennzeichnungsetikett: symbole auf dem lange zu erhalten, beac ten Sie bitte die Pflege-Um die Schutzwirkung

vertahren. Die folgenden Anleitungen gelten für Haushalts, als auch industrielle Wasch-Waschanleitung.

HF Sicherheitskleidung Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

gen oder Unklarheiten bitte Rücksprache mit HF überprüft werden. Bei erkennbaren Veränderunperiodisch und vor jedem Einsatz auf Schäden Die Schutzkleidung muß

Nomex/Viskose an. иотех одег Oxidationsmittel greifen heiße Säuren oder Basen sowie starke

Konzentrierte und/oder auf der Kleidung ablagern keine brennbaren Rück-stände von Pflegemitteln

Darauf achten, daß sich trachtigen. rungen können brennen und die Funktion beein-

Öl-, Fett- und Staubablagehalten.

Die Kleidung bitte sauber gewaschen werden. die kieldung separat Fremdablagerungen sollte Zur Vermeidung von

beeinträchtigt werden gemaße Behandlung können durch unsach-Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung Sehr guter Tragekomfort. Sehr hohe Lebensdauer.

durch reflektierende und nachleuchtende Streifen. rung auch nach vielen Wäschen. Warnwirkung Permanent flammhem-mend, keine Verände-

re Eigenschaften. durch schwerentflammba-Begrenzter Wärmeschutz gegen Strahlungswärme, Flammen, Funkenflug. Kontakt mit heißen Teilen 2cuntzeigenschaften:

timaler Ausstattung und bewährter Verarbeitung. wertiger Materialien, op--hood emmue boch-Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung

geiagert werden. geschützt und trocken Die Bekleidung sollte lichtbeeinträchtigen.

Öle oder brennbare Stoffe können die Schutzwirkung Verschmutzungen durch zu rragen.

sätzen ist eine speziell Schutzkleidung (EN 1486) Sei Hochtemperaturein-

risikoschutzbekleidung. Die Kleidung ist nich ein-zusetzen als Strahlen-, Gas-, Chemikalien-, Schnitt-, Stich-, Viren-, Spannungs-und Hoch-riel/oschutzhekleidung

:JIInµe werschlossen sind und in der richtigen Größe ge-wählt wurden, werden die gestellten Anforderungen Nur wenn alle Kleidungs-stücke ordnungsgemäß

spritzer. gegen flüssüge Eisensige Aluminiumspritzer und keinen Schutz gegen flüs-Die Schutzkleidung bietet

Warnhinweise:

Schutzausrüstungen getragen werden. Die Bekleidung muß immer in Kombination mit anderen notwendigen persönlichen

gegen flüssige Eisenspritzer.

Die Schutzkleidung bietet keinen Schutz gegen flüssige Aluminiumspritzer und Leistungsstufen A, B1, C1 erreicht Bei der vorliegenden Schutzkleidung gemäß EN 531 (02.95) werden die

z.B. A B1 C1 E1 je höher die Klasse, desto besser die Schutzwirkung

Leistungsstufen 1-3 Leistungstufen 1-3 t-i. uəinissbunisiər g-į uəjnissbunisia

(Code-Buchstabe E) Code-Buchstabe D) Code-Buchstabe B)
Code-Buchstabe C)

(Code-Buchstabe A)

Flüssige Eisenspritzer Flüssige Aluminiumspritzer əziidegininejize Konfektive Hitze Begrenzte Flammenausbreitung

Seite 3

industrielle Wäsche Waschmaschine und die Pflegeanleitung für die